

AUFERSTEHUNG

Am Eingang begrüßt ein Zierbrunnen mit dem Titel „Auferstehung“ den Friedhofsbesucher und lädt zum Verweilen ein.

Der Künstler Robert Spannagel hat die Figur aus miteinander verschweißten einzelnen Bronz Buchstaben entstehen lassen, die von aufgelösten Grabanlagen und Grabsteinen abgelöst und gesammelt wurden.

Jeder dieser Buchstaben gehörte einmal zu einem Menschenleben. Stellvertretend für all diese namentlich nicht mehr genannten Personen entstand nun eine Auferstehungsfigur, welche als Umhüllungsform an die irdische Hülle des Menschen erinnert. Die Transparenz und Durchlässigkeit der Plastik steht für die Vergänglichkeit auf Erden und weist den Weg ins Unbekannte.

Die drei ovalen Schalen vor der Stele lassen das Wasser in Kaskaden vom Ursprung zur Mündung fließen.

Der Werkstoff Beton war bereits bei dem Relief über dem Eingang der Aussegnungshalle im Jahr 1961 eingesetzt worden. Der Brunnen aus dem Jahr 2011 spannt somit einen Bogen über 50 Jahre der Bestattungskultur und schafft eine Verbindung aus der Tradition hin zu einer neuen Bestattungsform auf der Sonnenbichl-Wiese.

Die Zeiten verändern sich, doch der Wunsch nach einem ansprechenden Ort für eine würdevolle Bestattung und das spätere Gedenken, war und ist zu jeder Zeit ein Grundanliegen der Hinterbliebenen.

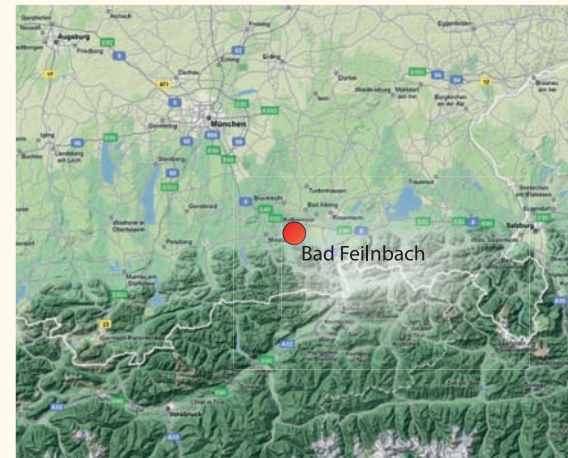
Wallfahrtskirche Maria Morgenstern



Obstgärten und Naturwiesen



Blick auf den Wendelstein



Preise finden Sie auf dem Beiblatt innen,
oder im Internet auf www.bad-feilnbach.de

Adresse der Aussegnungshalle:

Lippertskirchen 32, 83075 Bad Feilnbach



Naturbestattung auf der
„Sonnenbichl-Wiese“
in Bad Feilnbach

Friedhofsverwaltung Gemeinde Bad Feilnbach

Bahnhofstrasse 5

83075 Bad Feilnbach

Tel. 08066 887-37

Fax 08066 887-48

standesamt@bad-feilnbach.de

www.bad-feilnbach.de



Naturbestattung auf der
„Sonnenbichl-Wiese“
in Bad Feilnbach

„Sonnenbichl-Wiese“



FRIEDHOF LIPPERTSKIRCHEN
„SONNENBICHL-WIESE“
BAD FEILNBACH

BAYERISCHES MERAN

Bad Feilnbach liegt in den Voralpen auf einer Höhe von 500 bis 700 Metern über dem Meeresspiegel in subalpiner Lage. Wegen seiner walddreichen Umgebung und dem milden Klima wird es auch „Bayerisches Meran“ genannt.

Die Ortschaft befindet sich rund 60 km süd/östlich von München, 10 km südlich von Bad Aibling, 15 km südwestlich von Rosenheim. Eingebettet in der Seenlandschaft zwischen Chiemsee und Schliersee.

Feilnbach, Osterbach und der Jenbach durchfließen den Ortskern und erzeugen somit einen dörflichen Charakter.

Das typische Lebensgefühl Oberbayerns wird dem Besucher auf den zahlreichen Berggaststätten und bewirteten Almen vermittelt.

Für Erholung und Entspannung bieten sich die Rad- und Wanderwege entlang der zahlreichen Bäche und Naturparks an.



IMPRESSIONEN vom „NEUEN“ FRIEDHOF



SONNENBICHL-WIESE BAD FEILNBACH



Im Zentrum des landschaftlich reizvoll gelegenen Friedhofes ist die Sonnenbichl-Wiese angelegt. Die parkähnlich gestaltete Anlage lädt zum Gedenken und Verweilen ein.



Der komplett neu angelegte Eingangsbereich wurde offen und freizügig gestaltet, um den Besuchern ein angenehmes Ambiente zu bieten.

Damit wird die Bedeutung dieses Bestattungsplatzes herausgehoben. Die gegenwärtige Veränderung der Lebensformen verlangt nach neuen Bestattungsmöglichkeiten, die den Bedürfnissen der Trauernden entsprechen und den Friedhof zu einem positiv erlebbaren, öffentlichen Raum werden lassen.

Hier wird die Urne des Verstorbenen in einer Blumenwiese zur letzten Ruhe gebettet. Angehörige können an der Beisetzung teilnehmen.

Dieser wunderbare Rastplatz mit Panoramablick, Ruhebänken und Brunnen kann in der Folgezeit besucht und für die persönliche Trauerbewältigung und das Gedenken genutzt werden.



Er bleibt auch für die Zukunft als naturnahe Wiese erhalten und entbindet die Angehörigen von der Pflicht zur Grabpflege.

Auf Wunsch kann eine Trauerfeier in der Trauerhalle oder der nahegelegenen Dorfkirche Maria Morgenstern stattfinden.

